

Gemeindegruß Versöhnungskirche

Dezember 2009
bis März 2010

Gott, wir stehen an der Schwelle zu einem neuen Jahr.
Das Jahr liegt vor uns wie ein unbekanntes Land.
Was wird uns widerfahren auf unserer Reise durch die Tage?
Welche Herausforderungen werden uns begegnen?
Durch Täler und über Berge werden wir gehen,
Freude und Schmerz werden uns begleiten.
HERR, ich bin gespannt auf dieses neue Land,
ich will es erwandern, erfahren, erleben.
Weite Strecken werde ich zurücklegen,
und immer wieder schenkst Du mir Rast.
Unterwegs ist mein Zuhause.
Mein Gott, es ist Dein Land.

Reinhard Ellsel



Neujahrs-Prälm



*Liebe Leserin,
lieber Leser!*

Umfassende Information der Gemeinde oder Datenschutz? Weil unser Gemeindegruß auch im Internet abgerufen werden kann, hat sich der Kirchenvorstand mit dieser Frage beschäftigt.

Sollen bei den Geburtstagen, bei Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Beerdigungen auch die Adressen genannt werden? Oder sollen wir uns auf die Namen beschränken?

Die Lösung: Es gibt künftig zwei Ausgaben. In der Online-Ausgabe sind die personenbezogenen Daten gelöscht. In der Druckausgabe, die nur Gemeindemitglieder erhalten, sind wie gewohnt alle Informationen enthalten.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen
Ihr

Pfarrer Otfried Haug

Inhalt

Geistliches Wort	3
Kindergarten	4
Schnieglinger Advent	5
Krippenspiel	5
Gedenken an die Shoah	5
Wanderkreis	6
Weltgebetstag	7
Gruppen und Kreise	8-9
Mitarbeiterdank an Lichtmess	9
Konfirmation	9
Gottesdienste	10-11
Tauftermine	11
Geburtstage	12-14
Freud und Leid	14
Brot für die Welt	14
Anzeigen	14-24
Anschriften	24

Impressum

**Gemeindegruß der Evang. - Luth.
Versöhnungskirche Nürnberg**

Hrsg.: Kirchenvorstand der
Evang.-Luth. Versöhnungskirche.
Redaktion: Otfried Haug (verantw.)
Renate Zischler

Druck: Nova-Druck, Nürnberg
Auflage: 1450

Die nächste Ausgabe erscheint im
März 2010.

Fürchtet euch nicht!

Über die Boten Gottes und ihre Botschaft

Fürchtet euch nicht! Wenn Gott seine Boten schickt, dann beginnen sie ihre Botschaft mit der Aufforderung: Fürchtet euch nicht! Diese Botschaft gehört zur Weihnachtserzählung wie die Boten, die sich auf den Weg zu den Menschen machen.

Fürchte dich nicht! Gottes Boten machen sich auf den Weg. Auf den Weg zu Maria. Sie ist schwanger. Sie ist nicht verheiratet. Sie läuft von zu Hause weg zu ihrer Verwandten Elisabeth. Fürchte dich nicht, Maria.

Fürchte dich nicht! Gottes Boten machen sich auf den Weg. Auf den Weg zu Josef. Er kann nicht akzeptieren, dass seine Verlobte schwanger ist. Er will sie heimlich verlassen. Fürchte dich nicht, Josef.

Fürchtet euch nicht! Gottes Boten machen sich auf den Weg. Auf den Weg zu den Hirten. Sie leben am Rand der Gesellschaft. Gutes haben sie nicht zu erwarten. Fürchtet euch nicht, ihr Hirten.

Das ist das Wunderbare in der Weihnachtserzählung: Die Boten Gottes kündigen den Menschen eine unglaubliche Veränderung in ihrem Leben an - und die Menschen vertrauen auf diese Botschaft. Sie lösen sich von ihrer Angst. Sie werden herausgenommen aus ihrer Enge.

Mit gesenktem Blick hatten sie Angst vor dem nächsten Schritt. Jetzt heben sie die Augen auf und erkennen die neuen Lebensmöglichkeiten, die Gott ihnen bietet.

Maria bewegt die Worte der Engel in ihrem Herzen und ist dankbar für ihr Kind. Sie erfährt: Gott macht die Kleinen groß.

Josef nimmt Maria in sein Haus. Er begreift: Gott nimmt uns an, so wie wir sind.

Die Hirten sind dankbar und loben Gott. Sie erkennen: Gott stellt die Menschen in den Mittelpunkt.

Männer mit Flügeln sind noch nicht zu mir gekommen - aber ihre Botschaft habe ich schon gehört in meinem Leben: Fürchte dich nicht! Heb die Augen auf. Ich löse dich aus deiner Angst und Enge.

Die Weihnachtserzählung und der Monatsspruch für Dezember erinnern uns an diese gute Botschaft - auch für unser Leben.

Pfarrer Otfried Haug

Gott spricht:

Ich will euch erlösen, dass ihr ein Segen sein sollt. Fürchtet euch nur nicht und stärkt eure Hände!

Sacharja 8,13

„Überrascht von der Freude“

Gemeinsam das Bibellesen neu entdecken

Stufen des Lebens - auf einprägsame Weise begegneten die Kurs Teilnehmer den biblischen Erzählungen und entdeckten die Verbindung zum eigenen Leben.

Die erste Gesprächsrunde befasste sich mit der Entstehung der Bibel und deren Umfang.

„Was hat der Text mir zu sagen?“ Eine Antwort lässt sich mit folgenden Fragen finden (PAZOK):

P: Welche Personen kommen im Text vor?

O ist Ort: Wo spielt die Handlung?

Z ist Zeit: In welcher Zeit, unter welchen Umständen findet es statt?

E ist Ereignis: Was ereignet sich?

K ist Kern: Was ist die Kernaussage?

In der zweiten Gesprächsrunde wurde die Geschichte des ungläubigen Thomas thematisiert. Jesus begegnet Thomas so, dass dieser sich von ihm angenommen fühlt. Auch wir können davon ausgehen, dass Gottes Sohn uns so genau kennt.

Die dritte Kurseinheit befasste sich mit einer Kranken (gekrümmten Frau), die nach 18 Jahren Beschwerden nicht nur körperlich, sondern

auch seelisch gekrümmt ist. Jesus erkennt sie und ruft sie zu sich. Durch ihr Vertrauen zu Jesus wird sie von ihren Leiden erlöst und wird zu einer dankbaren und treuen Anhängerin.



Mit Bodenbildern werden die behandelten biblischen Geschichten eindrucksvoll und einprägsam visualisiert. Im Bild die Geschichte vom barmherzigen Samariter.

In der vierten Gesprächsrunde wurde die Geschichte des Barmherzigen Samariters aufbereitet. Jeder von uns findet sich im Wesen der verschiedenen Personen wieder; sei es in der Rolle des Priesters, des Leviten, im Samariter, aber auch im Räuber.

Die Aussagen der Bibel haben über Jahrtausende hinweg nichts an Aktualität eingebüßt. Die Erfahrungen, die der Glaube vermittelt, können im Alltag wichtige Wegweisung sein.

Inge Pregler

Schnieglinger Advent am 13. Dezember um 9.30 Uhr

Einen Gottesdienst mit adventlicher Musik feiern wir in der Versöhnungskirche am 3. Advent.

Es wirken mit:

Das Vokal- und Instrumentalensemble Mei-Singer, der Kirchenchor der Versöhnungskirche unter der Leitung von Diana Huber, Dr. Michael Wittmann an der Orgel und der Posaunenchor Schniegling unter der Leitung von Leonhard Meisinger. Sprecher ist Pfarrer Otfried Haug.

Himmlische Heerscharen

Rund 40 Kinder proben in der Adventszeit in der Versöhnungskirche für das Krippenspiel.

Maria und Josef, Könige und Hirten und natürlich himmlische Heerscharen von Engeln freuen sich schon auf Weihnachten und den Gottesdienst mit Krippenspiel um 16 Uhr.

Gedenken an die Shoah

Am Gedenktag der Befreiung des KZ Auschwitz, Mittwoch, 27. Januar 2010, lädt um 19.30 Uhr das Dekanat zu einer Gedenkfeier in die Reformations-Gedächtnis-Kirche in Maxfeld (Berliner Platz) ein.

Der inhaltliche Teil wird dieses Jahr von Schülerinnen und Schülern der Adolf-Reichwein-Schule in Nürnberg vorbereitet und gestaltet. Außerdem wirken Vertreter der Stadt Nürnberg, der katholischen Stadtkirche, der Israelitischen Kultusgemeinde sowie der evangelischen Kirche mit.

Gelegenheit zum Gespräch bei Wein und Brot ist anschließend im Umgang der Kirche.

*Christopher Krieghoff,
Dekan im Prodekanat Nord*

Konzentriert und aufmerksam sind die Schnieglinger Kinder bei den Proben für das Krippenspiel.



Trocken wie der Frankenwein

Durch Wald und Weinberge bei Krassolzheim

In Krautostheim stiegen 33 Wandersleute aus dem Bocksbeutel-Express. Diese stattliche Zahl kam zustande, weil gleich vier Neue dabei waren.

Herzlich willkommen hieß es für Frau Ursula Kirschner und Herrn Erich Czeschner aus Schniegling, sowie für Renate und Manfred Hertlein aus Großgründlach. Wir hoffen, dass sich die Neuen in unserer Gruppe wohl fühlen und noch öfter dabei sein werden.

Der Wandertag begann mit neblig trübem Wetter, so dass man von der herrlichen Landschaft nur wenig sehen konnte. Die Regenfälle der letzten Tage weichten den Boden sehr auf und bescherten uns immer wieder riesige Lehmklumpen an den Sohlen. In Seehaus angelangt, wurde direkt am See (Weiher) die Teepause eingelegt. Irmgard Burger hatte prima Butterkuchen gebacken, denn sie kann bei der nächsten Wanderung leider nicht dabei sein und somit wurde ihr Geburtstag schon vorgefeiert. Herzlichen Dank für Speis und Trank! Nach wenigen Minuten erreichten wir den Weinort Markt Nordheim. Dieses Dorf ist vor allem im Sommer durch seine Blumenpracht bekannt und immer einen Besuch wert. Wegen Renovierungs-

arbeiten konnten wir die Kirche leider nur von außen besichtigen, innen wäre sie viel sehenswerter gewesen.

So lenkten wir unsere Schritte Richtung Krassolzheim, aber bevor wir im Gasthaus zur Linde einkehrten, mussten erst die Schuhe gründlich gesäubert werden. Das Essen war ausgezeichnet und der Service ebenfalls, so wurde der Durst gelöscht und der Hunger gestillt und alle waren sehr zufrieden.

Danach war wieder Bewegung nötig und so verließen wir den Ort Krassolzheim, um nach einer großen Schleife, die uns in den Wald und durch den Weinberg führte, wieder nach Krassolzheim zurückzukehren. Quitten und Walnüsse wurden gesammelt und die Trauben gleich vor Ort gekostet, bevor wir in die Heckenwirtschaft bei Lina und Hans Düll einkehrten. Kaffee und Kuchen, Schoppen und Brotzeit wurden gereicht, die Stimmung war prima und das Wetter hatte seinen Teil beigetragen, denn es blieb den ganzen Tag über trocken, wie der gute Frankenwein.

Karl-Heinz Pfitzinger
Wanderführer

Alles, was Atem hat, lobe Gott

Weltgebetstag am 5. März 2010 in St. Konrad

Aus Kamerun, einem zentralafrikanischen Land, etwa so groß wie Schweden, kommt die Liturgie zum Weltgebetstag 2010. Die Republik nennt sich „Afrika im Kleinen“.

Kamerun hat alles: schwarze Vulkansandstrände, noch ursprünglichen Regenwald, Wasserfälle, Mangrovensümpfe, Hochgebirge,



Motiv des Weltgebetstages 2010, der von Frauen aus Kamerun vorbereitet wird.

Seen, Savanne und Sahelzone. Dazu mehr als 200 verschiedene Ethnien und Sprachen. Offiziell spricht man entweder Englisch (20 %) oder Französisch (80 %). Gut 18 Millionen Menschen leben in Kamerun, 50 % sind christlich geprägt, 40 % gehören animistischen Naturreligionen an, 20 % sind Moslems. Hexerei und

Zauberei sind Phänomene, die landesweit vorkommen. Anders als im übrigen Afrika ist Kamerun relativ stabil: Es gibt kaum religiöse oder ethnische Konflikte. Ein schlimmes Übel aber ist die Korruption im zwischen Arm und Reich tief gespaltenen Land.

Die Reichtümer des Landes wie Holz, Bodenschätze, Öl, Kaffee und Bananen bringen nur wenigen Menschen Gewinn: Über die Hälfte lebt unter der Armutsgrenze. Immerhin haben 79 % Lesen und Schreiben gelernt (Mädchen deutlich weniger), aber wer gut ausgebildet ist, sucht eine Chance im Ausland – nicht nur als Fußballer. In den großen Städten wie der Hauptstadt Yaoundé und der Handelsmetropole Douala, wo Frauen ihre Produkte als „Bayam-Sellam“ vermarkten und junge Männer mit Mopedtaxi versuchen, Geld zu verdienen, gibt es viel Gewalt und Rechtsunsicherheit.

Alles, was Atem hat, lobe Gott? Was gibt es denn da zu loben und zu preisen im alltäglichen Leben in Kamerun? Die Weltgebetstagsfrauen wollen Gott loben, der ihnen das Leben geschenkt hat, den Atem, mit dem sie immer wieder neu Hoffnung schöpfen können und Kraft finden, für Veränderungen zum Guten.

Gruppen und Kreise in der Gemeinde

Die Gruppen und Kreise unserer Gemeinde treffen sich in der Regel im Gemeindehaus „Katharina-von-Bora“, Holsteiner Straße 15.

Kirchenvorstand

Die monatlichen Sitzungen des Kirchenvorstandes sind öffentlich:
20. Januar, 24. Februar, 17. März um 19.30 Uhr im Bora-Haus

Miniclub

jeden zweiten Mittwoch
15 - 17 Uhr im kleinen Saal

Ansprechpartnerin:

Tanja Schneider

Telefon (0911) 323 92 33

Mirjam Kaiser

Telefon (0911) 3 000 479

Evangelische Jugend

Jugendhaus - Holsteiner Str. 19

Telefon: (0911) 3 23 79 14

Diakon Andreas Dünisch

Hinweise zu den Jugendgruppen werden abgekündigt und im Schaukasten veröffentlicht.

Frauengruppe

In der Regel am zweiten Dienstag im Monat um 20 Uhr im Bora-Haus:
8. Dezember, 12. Januar, 9. Februar, 9. März

Mütterkreis

In der Regel am zweiten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr im Bora-Haus:

9. Dezember, 13. Januar,
10. Februar, 3. März
Leitung: Pfarrer Otfried Haug

Seniorenkreis

In der Regel am zweiten Donnerstag im Monat um 15 Uhr im Bora-Haus:
17. Dezember, 21. Januar, 11. Februar, 4. März
Leitung: Pfarrer Otfried Haug

Posaunenchor

Proben am Montag um 19.30 Uhr und Freitag um 19 Uhr
Leitung: Leonhard Meisinger

Kantorei

Proben am Mittwoch um 19.30 Uhr im Bora-Haus oder in der Kirche
Leitung: Diana Huber, Tel. 31 31 81

Aerobic-Bodystyling

Wir trainieren das Herz-Kreislauf-System und straffen die Muskulatur.
Donnerstag 19.30 Uhr – 20.30 Uhr
Leitung: Julia Schäff, Telefon (09131) 12 93 49

Wandergruppe

Jeweils monatlich am Samstag
Leitung: Karlheinz Pfitzinger

Gruppe pflegender Angehöriger

Jeweils am Dienstag um 17.30 Uhr im Gemeindehaus: 29. Dezember, 26. Januar, 23. Februar
Leitung: Juliane Thumm
Telefon (0911) 3 15 05 24

Musikgruppe

Proben mittwochs um 16.30 Uhr
Info bei Maria Majewski,
Telefon (0911) 31 11 06

Literaturkreis

Für Literaturfreunde, die sich fachmännisch informieren und mit anderen austauschen wollen.
27. Januar 2010: "Stopfkuchen" von Wilhelm Raabe
Leitung: Rainer Mordhorst

Stufen des Lebens

Begegnungs- und Kennenlern-
Abend am Donnerstag, den
14. Januar 2010 um 19.30 Uhr im
Gemeindehaus der Versöhnungskirche. Neuer Kurs: 18. und 25.
Februar, 11. und 18. März.

Mitarbeiterdank an Lichtmess

Am 7. Februar 2010 um 17 Uhr
wird zur Mitarbeiter-Dank-Feier
in unserer Gemeinde ins Bora-
Haus eingeladen.

Wir laden alle ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter aus der Gemeinde, Kindergarten und Diakonieverein herzlich ein.

Rund 150 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter helfen in unserer Gemeinde mit. Wir können nicht alle persönlich ansprechen und einladen - aber wir freuen uns über jede und jeden. Selbstverständlich haben wir für Sie wieder gutes Essen vorbereitet. Sie sind herzlich willkommen. *Pfarrer Otfried Haug*

Konfirmation 2010

Am Sonntag, 21. März 2010 feiern die Konfirmandinnen und Konfirmanden unserer Gemeinde ihre Konfirmation. Wir stellen sie vor:

Aus Datenschutzgründen werden personenbezogene Daten von Gemeindegliedern in der Online-Ausgabe des Gemeindegrußes nicht veröffentlicht.



Gottesdienste und Andachten

Sonntag, 13. Dezember
(3. Advent)

9.30 Uhr: Schnieglinger Advent
mit Posaunenchor, Kirchenchor und
weiteren musikalischen Gruppen
Pfarrer Otfried Haug

9.30 Uhr: Kindergottesdienst

Mittwoch, 16. Dezember
19 Uhr: Abendgebet

Sonntag, 20. Dezember
(4. Advent)

9.30 Uhr: Gottesdienst
mit Wetzendorfer Sängerbund
Pfarrer Otfried Haug

9.30 Uhr: Kindergottesdienst
Wir backen Plätzchen

Donnerstag, 24. Dezember
(Heiliger Abend)

16 Uhr: Krippenspiel
mit Posaunenchor

17.30 Uhr: Christvesper
mit Posaunenchor
Pfarrer Otfried Haug

Freitag, 25. Dezember
(1. Weihnachtsfeiertag)

9.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst
Musikalische Begleitung durch die
Musikgruppe
Pfarrer Otfried Haug

Samstag, 26. Dezember
(2. Weihnachtsfeiertag)

17 Uhr: Gottesdienst
Lektor Rainer Mordhorst

Sonntag, 27. Dezember
(1. Sonntag nach dem Christfest)

9.30 Uhr: Gottesdienst
Pfarrer i.R. Ludwig Noske

Donnerstag, 31. Dezember
(Altjahresabend)

17 Uhr: Abendmahlsgottesdienst
Pfarrer Otfried Haug

Freitag 1. Januar (Neujahrstag)
17 Uhr: Gottesdienst

Lektor Rainer Mordhorst

Sonntag, 3. Januar
(2. Sonntag nach dem Christfest)

9.30 Uhr: Gottesdienst
Pfarrer Otfried Haug

Mittwoch, 6. Januar
(Epiphania)

17 Uhr: Gottesdienst
Pfarrer i.R. Wolfgang Langenbach

Sonntag, 10. Januar
(1. Sonntag nach Epiphania)

9.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst
Pfarrer Otfried Haug
10.30 Uhr: Eine-Welt-Verkauf und
Kirchenkaffee

Mittwoch, 13. Januar
19 Uhr: Abendgebet

Sonntag, 17. Januar
(2. Sonntag nach Epiphania)

9.30 Uhr: Gottesdienst
Pfarrerin Erna Meiser

Mittwoch, 20. Januar
19 Uhr: Abendgebet

Sonntag, 24. Januar
(Letzter Sonntag nach Epiphania)
9.30 Uhr: Gottesdienst
Pfarrer i.R. Ludwig Noske

Mittwoch, 27. Januar
19 Uhr: Abendgebet

Sonntag, 31. Januar
(Septuagesimae)
9.30 Uhr: Gottesdienst
Pfarrer Otfried Haug
Gestaltung: Musikgruppe
und Konfirmanden

Mittwoch, 3. Februar
19 Uhr: Abendgebet

Sonntag, 7. Februar
(Sexagesimae)
9.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst
Pfarrer Otfried Haug
9.30 Uhr: Kindergottesdienst

Mittwoch, 10. Februar
19 Uhr: Abendgebet

Sonntag, 14. Februar (Estomihi)
9.30 Uhr: Gottesdienst
Pfarrer Otfried Haug
Kindergottesdienst
10.30 Uhr: Eine-Welt-Verkauf und
Kirchenkaffee

Mittwoch, 17. Februar
19 Uhr: Abendgebet

Sonntag, 21. Februar (Invokavit)
9.30 Uhr: Gottesdienst
Pfarrer i.R. Roland Raum
9.30 Uhr: Kindergottesdienst

Mittwoch, 24. Februar
19 Uhr: Abendgebet

Sonntag, 28. Februar (Reminiszer)
9.30 Uhr: Gottesdienst
Pfarrer Otfried Haug
9.30 Uhr: Kindergottesdienst

Mittwoch, 3. März
19 Uhr: Abendgebet

Freitag, 5 März
19 Uhr: Weltgebetstag (St. Konrad)

Sonntag, 7. März (Okuli)
9.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst
Pfarrer Otfried Haug
9.30 Uhr: Kindergottesdienst

Mittwoch, 10. März
19 Uhr: Abendgebet

Sonntag, 14. März (Lätare)
9.30 Uhr: Gottesdienst
Pfarrer i.R. Wolfgang Langenbach
10.30 Uhr: Eine-Welt-Verkauf und
Kirchenkaffee

Mittwoch, 17. März
19 Uhr: Abendgebet

Samstag, 20. März
16 Uhr: Beichte und Abendmahl
zur Konfirmation

Sonntag, 21. März (Judika)
Konfirmation
9.30 Uhr: Festgottesdienst
mit Posaunenchor
Pfarrer Otfried Haug

Tauftermine:

10. Januar,
7. Februar, 7. März,
23. Mai

(weitere Termine nach Absprache)



Wir gratulieren zum Geburtstag

Aus Datenschutzgründen werden personenbezogene Daten von Gemeindegliedern in der Online-Ausgabe des Gemeindegrußes nicht veröffentlicht.

Aus Datenschutzgründen
werden personenbezogene
Daten von Gemeindegliedern
in der Online-Ausgabe des
Gemeindegrußes nicht
veröffentlicht.

Aus Datenschutzgründen werden personenbezogene Daten von Gemeindegliedern in der Online-Ausgabe des Gemeindegrußes nicht veröffentlicht.



Brot für die Welt

Die Hilfsaktion „Brot für die Welt“ hat am 1. Advent ihre 51. Aktion gestartet.

Doch es reicht nur, wenn wir gerecht teilen und auf die Zugangschancen für alle achten. Brot für die Welt leistet mit den Spendengeldern konkrete Hilfe zur Selbsthilfe überall in der Welt.

Helfen Sie mit. Unterstützen Sie die Arbeit von Brot für die Welt mit Ihrer Spende. Sie können Ihre Spende im Pfarramt abgeben oder in die Tütchen in der Kirche einlegen. Herzlichen Dank!

Mobile Fußpflege



Möchten Sie gepflegte und gesunde Füße?
Sie erreichen mich unter: 09 11 / 32 84 02

Verena Koch
med. Fußpflegerin
Podologin



OPTIK SCHWAB
Hans-Böckler-Str. 91
90765 Fürth

Fahrradwerkstatt Wetzendorf



Franz Schneck
www.franzschneck.de

0911 3746122

Alte Parlerstr. 7
90425 Nürnberg

Publikumszeiten Di. & Do. 15⁰⁰ - 18⁰⁰ Sa. 10⁰⁰ - 15⁰⁰ und nach Vereinbarung



DER LETZTE ABSCHIED IN DER VERSÖHNUNGSKIRCHE

Ihr kompetenter Partner für persönliche Abschiednahmen und Trauerfeiern auf allen Friedhöfen und **in Ihrer Kirche**.
Gemeindemitgliedern berechnen wir hierbei keine zusätzlichen Überführungskosten.

Ganz in Ihrer Nähe - Hausbesuche - Erledigung aller Formalitäten - Bestattungsvorsorge - preiswerte Angebote - eigene Möglichkeiten zur Aufbahrung und Abschiednahme - alle Bestattungsdienste

Jederzeit für Sie erreichbar: **Telefon: (0911) 23 98 89-0**



TRAUERHILFE STIER

Bestattungsinstitut seit 1902
Fürther Str. 153 · 90429 Nürnberg · www.trauerhilfe-stier.de

Blumen Karl Pfann

INH. INGE BINGOLD

Schnieglinger Straße 272

90427 Nürnberg

Tel. 09 11 / 31 37 60

Fax 09 11 / 31 88 665



Moderne Floristik - Trauerbinderei - Fleurop



Ulrike Kauper

Physiotherapeutin

Doris Lamatsch

Heilpraktikerin

THERAPIE

he · Manuelle · Fußreflexzonen · Craniosacrale · Gai

Termine nach Vereinbarung · Ratzeburger Str. 9 · 90427 Nürnberg · Telefon: 300 83 30

Beiträge für den
Gemeindegruß

Der nächste Gemeindegruß er-
scheint im März 2010.

*Bitte berücksichtigen Sie bei Ih-
rem Einkauf die Geschäfte vor Ort
und unsere Anzeigenkunden.*

**Alles aus einer Hand erhalten Sie bei
Ihrem Versicherer im Raum der Kirchen:**

Wolfgang Fahsl, Agenturleiter

Steinweg 38 · 91227 Leinburg

Telefon (0 91 20) 64 96 · Fax 64 51

Mobil (01 75) 5 11 82 60

E-Mail wolfgang.fahsl@bruderhilfe.de

Internet www.bruderhilfe.de/wolfgang.fahsl



**BRUDERHILFE PAX
FAMILIENFÜRSORGE**
Versicherer im Raum der Kirchen



Städtischer BESTATTUNGSDIENST

Abschied in sicheren Händen.

Fragen zu Bestattung, Trauerfeier und Grabpflege besprechen wir nach Wunsch *bei Ihnen zuhause* oder in unseren Räumen. Bei uns finden Sie den Rahmen für den feierlichen *Abschied am offenen Sarg*. Wir bieten auch *Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten*, die Ihnen Sicherheit gibt und Ihre Angehörigen entlastet.

Spitalgasse 1 (3. Etage mit Aufzug) • 90403 Nürnberg
Tag und Nacht für Sie erreichbar: Tel. 0911 – 22 17 77

Nürnberg

Lothar Schuster

Heizungsanlagen - Öl- und Gasfeuerungen

90427 Nürnberg
Brettergartenstr. 57
Telefon 31 43 00

Schornstein- und Abgasanlagen - Sanierung + Neuerstellung -

Montage von
Laufstegen und
Kaminkehrerritten

www.volkmer-kamin.de



Der richtige
Zug!

Volkmer Kamin

Abgas- und Schornsteintechnik
Kostenfrei unter 0800 / 8 65 56 37

**Kaminreparaturen
Kaminbekleidungen
Moderne Abgastechnik**

DST Reinigungsservice



Fenster-, Teppich-, Unterhaltsreinigung
Dieter Stellmaszek

Raiffeisenstr. 9c - 90427 Nürnberg
Tel. (0911) 32 58 89 Fax (0911) 32 71 18

Friedhofsgärtnerei

Grabanlagen · Grabpflege
Wechselbepflanzungen
Dauergrabpflege

Flensburger Str. 24 · 90427 Nürnberg
Telefon 0911/318 71 12
Telefax 0911/318 71 13
Email: H.Strobel@odn.de



Strobel

Blumengeschäft

Moderne Floristik · Fleurop
Hochzeitsfloristik
Dekoration · Trauerbinderei

Kronacher Str. 53 · 90765 Fürth
Telefon 0911/790 64 13
Telefax 0911/794 02 85



www.gaertnerei-strobel.de

Ihr Elektriker in Schniegling:
für Altbausanierung und
Dachbodenausbau,
Sprechanlagen und
Netzfreeschalter.

Rolf Arnold Elektrotechnik
Schnieglinger Str. 234
Tel.: 260554
Mobil: 0175-5280572
Fax: 1809555
Mail: info@ausenlichtschalter.de
Unsere Erfindung:
www.aussenlichtschalter.de

ROLF ARNOLD

ELEKTROTECHNIK



EDV-Systeme Doris Lamprecht

Kronstädter Str. 14a 90765 Fürth Tel.: 9799006 Fax: 9799028



Hard- und Softwarelösungen
ISDN - Produkte
Telefonanlagen
Netzwerktechnik
Online Shop

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.lamprecht.org

Die Krönung des Geschmacks

Krön's

Fleisch und Wurstwaren
Schnieglinger Str.258
90427 Nürnberg
Tel: 31 12 82 Fax: 32 59 46

GLAS BAU BREHM

...glasklare Ideen

- Ausführung sämtlicher Glaserarbeiten
- Ganzglaskonstruktionen
- Glasüren - Duschkabinen
- Glasplatten - Spiegel
- Blei- und Messingverglasung
- Gewölbte Scheiben
- Eigene Isolierglasherstellung
- Neu- und Reparaturverglasung
- Fensterumrüstung - Schaufenster
- Bildereinrahmung

Besuchen Sie unsere Ausstellung  Mo-Fr von 7.00-17.00 Uhr · Sa nach Vereinbarung

Carl-Schwemmer-Str. 20 · 90427 Nürnberg · Telefon 09 11/31 22 44 · Telefax 09 11/31 19 58

WIR SIND GANZ OHR



HÖRGERÄTE MECKLER

IHR PARTNER FÜR GUTES HÖREN

NÜRNBERG NORD Telefon 0911/55 22 26 • ZABO Telefon 0911/48 07 195
ST. JOHANNIS Telefon 0911/377 39 240 • MÖGELDORF Telefon 0911/54 00 347



SCHNIEGLING APOTHEKE

*Schnieglinger Str. 244
90427 Nürnberg*

- * *Blutdruckmessung*
 - * *Milchpumpen- und Babywaagenverleih*
 - * *Anfertigen von Teemischungen*
 - * *Primavera Öle*
 - * *Kompressionsstrümpfe nach Maß*
 - * *Inkontinenzberatung*
 - * *Laufend Sonderangebote*
 - * *Rezepturen nach Stadelmann*
- ...und kostenloser Lieferservice*

*Fon (0911) 31 33 04
Fax (0911) 3 21 77 65
E-mail schniegling-apotheke@gmx.de
www.schniegling-apotheke.de*

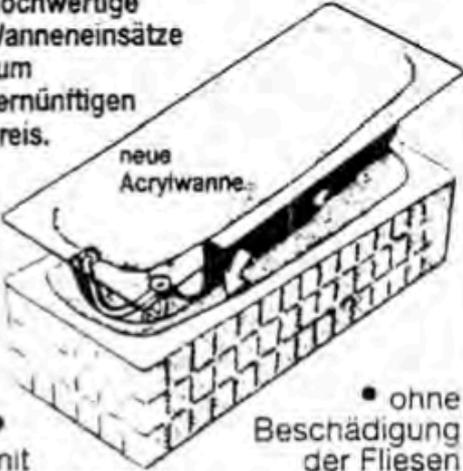
*Öffnungszeiten
Mo. – Fr. 8.00 Uhr – 13.00 Uhr
14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Sa. 8.00 Uhr – 12.30 Uhr*

PETER ERICH
SCHMITT

Sanitär • Heizung • Flaschnerei

Gegründet 1924 – Telefon (09 11) 32 41 60
90427 Nürnberg Dorfäckerstr. 41

Hochwertige
Wanneneinsätze
zum
vernünftigen
Preis.



neue
Acrylwanne

- ohne Beschädigung der Fliesen
- ohne Ausbau der alten Wanne

mit Erneuerung des Ab- und Überlaufs

Kosmides Demetrios **Feinkost-, Obst-, Gemüse- und Getränkehandel**

Wir bieten Ihnen
ein breitgefächertes Angebot:

- Spirituosen und Getränke aller Art sowie Fassbier auf Bestellung
- Tabak und Zeitschriften
- Klumpentaler Landwurst
- Brot und Backwaren vom Kalchreuther Bäcker
- frischen Fisch und Salate von der Deutschen See

Kosmides Demetrios
Feinkost-, Obst-, Gemüse- und
Getränkehandel
Pfandäckerstr. 18 - Kriegsopfersiedlung
90427 Nürnberg, Telefon (0911) 32 99 24



Metzgerei
Stirnweiß

Nutzen Sie unseren
Partyservice.

90427 Nürnberg
Schnieglinger Straße 243
Tel. 0911-315443

gefüllte **Fleisch-**
spezialitäten,
für Pfanne und Backofen,
Sülzen in Aspik,
Grillspezialitäten
bratfertig gewürzt,
Salate, Pasteten,
belegte Brötchen,
Vesper, reiches
Angebot aus unserer
Heitheke.

**Und alles
aus eigener
Herstellung!**

RÖDL GmbH

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau
Wetzendorfer Straße 220
90427 Nürnberg

Telefon: 09 11 / 37 86 - 0
Telefax: 09 11 / 33 52 12

Ihr leistungsfähiger Partner für:

- ✓ Hoch-, Tief- und Ingenieurbau
- ✓ Straßenbau
- ✓ Betoninstandsetzung
- ✓ Spritzbeton
- ✓ Risse- und Hohlraumverpressung
- ✓ Höchstdruckwasserstrahltechnik
- ✓ Asbestentsorgung

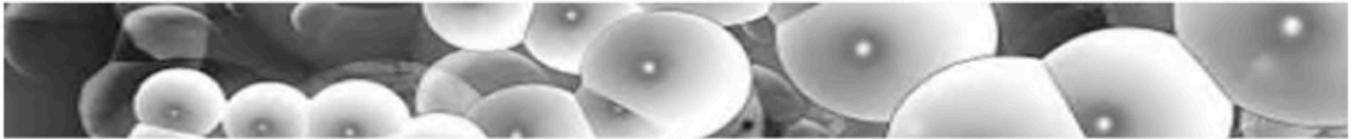
SANITÄRE INSTALLATIONEN • HEIZUNGSBAU • SOLARANLAGEN

MAIER
&
GEORGS
Nachf. GmbH

- Sanitär- und Solaranlagen
- Gas- und Ölheizungen
- Beratung/Projektierung
- Neubau - Renovierung -
Modernisierung
- Kundendienst
- Reparatur-Schnelldienst



Carl-Schwemmer-Str. 30 Telefon 0911 / 31 07 65-0 www.maier-georgs.de
90427 Nürnberg Telefax 0911 / 31 07 65-20 maier-georgs.nachf@t-online.de



Energie tanken mit body-detox und BEMER 3000

Gesundheitliche Probleme können zu einem grossen Teil auf toxische Belastungen zurückgeführt werden. Anwendungen, die zur Entschlackung und Entgiftung beitragen, werden immer wichtiger für die Vorbeugung und Behandlung von Symptomen und Ursachen.



Das Body Detox System ist ein ganz neuer Ansatz zur intensiven und nachhaltigen Entschlackung und Entgiftung. Das Body Detox System regt den Körper auf physikalischem Weg zur Ausleitung über die eigenen Systeme und Organe an.



Gleichzeitig stärkt Body Detox den Energiehaushalt auf Zellebene und hilft Blockaden lösen, die eine Ausleitung aus eigenen Kräften verhindern.

Regelmäßige Body Detox Kuren fördern Gesundheit, Wohlbefinden, Gewichtsoptimierung sowie die körpereigenen Regulationssysteme und -prozesse.

Das BEMER Therapie System ist ein nach den EU Richtlinien zertifiziertes medizinisches Gerät. Es kann Energie im Organismus auf natürliche Weise aufbauen und bei verschiedensten Schmerz-zuständen und Krankheitsbildern angewendet werden.



Mit der BEMER Anwendung vermindern Sie altersbedingte Leiden und fördern Ihr Wohlbefinden. Sie beugen Krankheiten vor und verbessern Ihre körperliche und geistige Leistungsfähigkeit. Steigern Sie Ihre Lebensqualität mit dem Bemer Therapie System.



Lassen Sie sich ausführlich und unverbindlich beraten. Nutzen Sie die Möglichkeit, moderne Methoden zur Förderung und Erhaltung Ihrer Gesundheit kennenzulernen.

Die erste Anwendung ist kostenlos.

Wohlfühlstudio Christine Wendel
Kastanienweg 3
90768 Fürth
Tel.: (0911) 9 76 36 42



Evang.-Luth.
Versöhnungskirche
Nürnberg

Holsteiner Straße 17
90427 Nürnberg
Telefon: 0911-31 58 95
Fax: 0911-31 19 39

www.versoehnungskirche-nuernberg.de

Auf unserer web-site finden Sie unter *"Kontakt"* alle E-Mail-Adressen der Gemeinde.

Spendenkonto: Kto. 1 155 301
Sparkasse Nbg. (BLZ 760 501 01)
Geschäftskonto: Kto. 1 573 144
EKK, Kassel (BLZ 520 604 10)

Unser Büro ist für Sie geöffnet:
Dienstag bis Donnerstag: 9 - 11 Uhr
Mittwoch: 17 - 18 Uhr
Sekretärin: Renate Zischler

Pfarrer Otfried Haug
Holsteiner Str. 17
90427 Nürnberg
Telefon: 0911-3 23 79 17
Mobiltelefon: 0177-2 19 23 23

Kirchenvorstand
Vertrauensfrau: Barbara Lösel
Vertrauensmann: Harry Scholl
Kirchenpflegerin: Christine Wendel

Hausmeister: Georg Decker
0911-3 23 79 15 (Di und Do)

Jugendarbeit
Diakon Andreas Dünisch
Büro: Holsteiner Straße 19
Telefon: 0911-3 23 79 14

Kindergarten
Holsteiner Str. 19
90427 Nürnberg
Telefon 0911-3 26 34 65

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 7 bis 17 Uhr
Anmeldung jeden ersten Donnerstag
im Monat von 14 - 17 Uhr
Leiterin: Gerlinde Dunnigan

Posaunenchor-Leitung:
Leonhard Meisinger

Diakonie Schniegling - Nah am Nächsten!

Hauskrankenpflege
Holsteiner Str. 19
Telefon 0911-3 15 05 24
Fax: 0911-8 01 80 71
Mobiltelefon 0172-8 43 38 44
Geschäftskonto: Kto. 2 573 350
EKK, Kassel (BLZ 520 604 10)
Sprechstunde: Mo. 11-12 Uhr
Leiterin: Sylvia Braun

Elternbeirat im Kindergarten

Der Elternbeirat im Kindergarten Versöhnungskirche wurde neu gewählt: Uta-Beate Grönn, Andrea Paul, Anika Pfann, Carina Vollhardt und Doris Wolf unterstützen als Elternvertreter die Arbeit der Erzieherinnen im Rahmen des Bildungs- und Erziehungsplanes und stehen als Ansprechpartner für alle Eltern bereit. Herzlichen Dank für die engagierte Mitarbeit zum Wohl der Kinder in unserem Kindergarten.